



Kino Breitwand Gauting, Foto: Pavel Broz

LITERATUR IM KINO

Dienstag, 10.9.2024, 20:00 Uhr, Kino Breitwand Gauting

Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting, Eintritt: € 15,- (Vorverkaufsgebühr: zzgl. € 1,50)

Kartenreservierungen unter www.fsff.de

ODEON. Teil 1: Auf gut Bairisch. Gedichte von und mit Norbert Göttler und Anton G. Leitner.

Freund oder Feind – zum Liebhaben und zum mal Gernhaben

Die zwei Erneuerer der bairischen Mundartdichtung, Norbert Göttler und Anton G. Leitner brillieren als sensible, aber auch streitbare Vortragskünstler mit Mut zum offenen Wort. Diese Schriftsteller sind ihrer oberbayerischen Heimat tief verbunden, Göttler als langjähriger Bezirksheimatpfleger, Leitner als international geschätzter Poesievermittler. Beide rezitieren Gedichte aus eigener Feder: zwischenmenschliche Verse von großer Sympathie und von spontaner Abneigung. Sie zeigen, wie trotz anfänglicher Skepsis Freundschaften entstehen können. Ein passender Prolog zur Filmkomödie »Alles in bester Ordnung« mit Corinna Harfouch.

Teil 2: Film

Alles in bester Ordnung

Eine leichte Komödie über das Zuviel und Zuwenig. Während der 32-jährige Fynn ein ordnungsliebender Pragmatiker ist, der mit Laptop und Handy durchs Land zieht, lebt die 54-jährige Marlen in einer Wohnung, in der sie tausendundeins Dinge hortet. Alles ist zu wertvoll, zu bedeutend, um es wegzuschmeißen. Fynn dagegen will mit nur 100 Dingen durch die Welt gehen. »Ordnung ist das halbe Leben!«, sagt er. »Willkommen in der anderen Hälfte!«, antwortet sie. Die beiden wohnen im gleichen Haus und lernen mehr und mehr am anderen zu schätzen – obwohl die Gegensätze nicht stärker sein könnten.

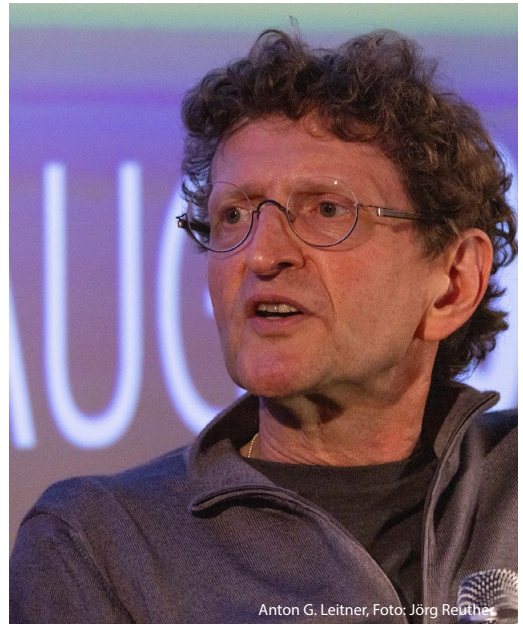
DE 2022, 96 Min. | Regie: Natja Brunckhorst | Besetzung: Corinna Harfouch, Daniel Sträßer, Joachim Król | Drehbuch: Natja Brunckhorst und Martin Rehbock | Kamera: Niklas Lindschau.

Die Reihe »literatur im kino« ist eine Kooperation des **Fünf Seen Filmfestivals** (www.fsff.de) / **Breitwand Kinos** (www.breitwand.com) mit der Zeitschrift **DAS GEDICHT** (www.dasgedicht.de). Mit freundlicher Unterstützung des Landratsamts Starnberg.

Link zur Veranstaltung | Link zum Vorverkauf



Norbert Göttler, Foto: Felizitas Leitner



Anton G. Leitner, Foto: Jörg Reuther

Norbert Göttler, geboren 1959, studierte in München Philosophie, Theologie sowie Geschichte und promovierte 1988. Als freier Publizist arbeitet er für die Süddeutsche Zeitung und den Münchner Merkur, als Schriftsteller für Verlage wie Rowohlt sowie dtv und als Fernsehregisseur für die Sender BR, ARD, 3sat und arte. Von 2000 bis 2012 war Göttler Lehrbeauftragter für Wissenschaftsjournalistik an der Hochschule für Philosophie München. Von 2001 bis 2012 war er Kreisheimatpfleger des Lkr. Dachau, von 2012 bis 2023 Bezirksheimatpfleger in Oberbayern. Göttler ist Mitglied des deutschen PEN-Clubs, der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste (Salzburg) und der Literatenvereinigung »Münchner Turmschreiber«, deren Co-Präsident er von 2000 bis 2011 war. Seit 2016 ist er Mitglied der Expertenkommission für das Immaterielle Kulturerbe der Bayerischen Staatsregierung zur Aufnahme in das UNESCO-Weltkulturerbe-Register. Göttler ist Mitglied von Amnesty International. Zuletzt erschienen von ihm die Bände »Herbstwindwischpara. Bairische Gedichte« (2018) und »Teufelharts Seelenwaage. Satirischer Roman« (2022).

Mehr über Norbert Göttler im Internet:
www.norbertgoettler.de

Anton G. Leitner, geboren 1961 in München, lebt als Schriftsteller, Herausgeber und Verleger in Weßling. Der examinierte Jurist publizierte bislang 16 eigene Lyrikbände, zuletzt »Vater, unser See wartet auf dich. Erinnerungstücker und nachgerufene Verse« (edition DAS GEDICHT) und »Wohin die Reise gehen könnte. Gedichte, Deutsch–Arabisch, übersetzt von Fouad EL-Auwad (Edition Lyrik-Salon spezial), beide 2023. Neben 31 Folgen der Jahresschrift »Das Gedicht« edierte er in Premium-Verlagen über 40 Anthologien, u. a. bei Reclam »Lichtblicke. Gedichte, die Mut machen«. Er wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung sowie mit dem Deutschen Verlagspreis 2023 und dem Deutschen Verlagspreis 2022. Leitner ist Gründungsmitglied des PEN Berlin sowie Mitglied der Münchner Turmschreiber.

Mehr über Anton G. Leitner im Internet:
www.antonleitner.de und www.dasgedicht.de

Zur Reihe ODEON im Rahmen des fsff 2024:

Odeon (lateinisch *odeum*, altgriechisch *Odeion*, war in der Antike ein überdachtes Bauwerk mit meist halbkreisförmigem Grundriss, das für musikalische Aufführungen und Wettbewerbe sowie für Dichterrezitationen und Ratsversammlungen genutzt wurde.

Anton G. Leitner Verlag | DAS GEDICHT
Buchenweg 3 b | 82234 Weßling

Deutscher Verlagspreis 2022
Verlagsprämie des Freistaats Bayern 2022